

Weltkarte

Beitrag von „Graf von Düsterstein“ vom 14. April 2013, 13:09

Das erste Mal, als ich mit einer MN in Kontakt kam, las ich die geographische Angabe "liegt südlich im Internet". Das fand ich Klasse.

Ursächlich für die derzeit schwierigen MN-Zeiten ist die Kartenfrage aber wohl nicht. Der Hype und Fall der MN Community vollzog sich zeitgleich mit den Email- und Forenrollenspielen. Es ist tatsächlich die Textform, die keine Interessenten mehr zieht. Man kann es aber auch so sehen, als es noch viele Staaten und Spieler gab, gab es auch viel Abgrenzung. Man hielt den Kreis seiner Kontakte extra klein, mit dem Ergebnis, dass die einzelnen Staaten auch nur mit wenigen Akteuren interagierten. Man konnte es sich leisten, es gab ja genug Auswahl. Jetzt, wo es weniger Staaten und weniger Spieler gibt, führt diese Strategie natürlich zunehmend zur Stagnation. Wenn die MN weiter funktionieren sollen, dann aus meiner Sicht nur in der Art, wie sie einst begonnen haben. Damals gab es auch nicht viele Spieler und es gab keine Standards. Es gibt heute immer noch genügend Staaten und Spieler, dass lebhaftere Interaktionen möglich wären, wenn man sich nicht gegenseitig abgrenzte.